

Konzept und Leitbild

Die Schöfflerbach-Werkstätten, gemeinnützige GmbH Augsburg, Werkstätten für Menschen mit Hilfebedarf arbeiten auf der Grundlage der anthroposophischen Heilpädagogik und Sozialtherapie. Nach dem Verständnis der anthroposophischen Menschenkunde Rudolf Steiners ist die geistige Individualität eines jeden Menschen unversehrt.

Jeder Mensch hat seine eigene Biographie und trägt das Bedürfnis in sich, seine eigenen Begabungen und Fähigkeiten, trotz körperlicher, seelischer oder sozialer Behinderungen zu entwickeln. Wir versuchen in jedem Betreuten dessen Einzigartigkeit und Entwicklungsfähigkeit zu sehen und unterstellen unsere Arbeit jederzeit dieser ganzheitlichen Entwicklung.

Dieser Entwicklung zugewandt, partnerschaftlich und respektvoll zu unterstützen, nicht auf die Behinderungen, sondern auf die einzigartigen Begabungen unserer Werkstattteilnehmer zu achten, ist das Anliegen der sozialtherapeutischen Arbeit der Schöfflerbach-Werkstätten.

Begleitet durch die notwendige menschliche und soziale Unterstützung und Förderung wollen wir versuchen allen betreuten Mitarbeitern/innen nach der UN-Behindertenrechtskonvention ihr Recht auf gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu ermöglichen.

Auf diesem Hintergrund ist es das Ziel der Schöfflerbach-Werkstätten eine sinnvolle und sozialtherapeutisch, vorwiegend künstlerisch-handwerklich ausgerichtete Ausbildung und Arbeitsbereiche anzubieten.

Die Bereiche der Werkstätten bestehen aktuell aus dem Berufsbildungsbereich, einer Kerzenwerkstatt in der 100 % reines Bienenwachs verarbeitet wird, einer Textilwerkstatt sowie Dienstleistungen innerhalb der Einrichtung. Geplant sind der Aufbau einer Industriemontage, einer Landschaftspflege, einer Holzwerkstatt und einer Bäckerei sowie die Weiterentwicklung von Dienstleistungsangeboten verschiedener Art.

Die breite Fächerung der angebotenen Tätigkeiten innerhalb der Werkstätten soll jedem zu betreuenden Mitarbeiter die Möglichkeit geben seine individuellen Fähigkeiten zu finden, zu entwickeln und diese einbringen zu können. Das Konzept beinhaltet vorrangig überschaubare nachvollziehbare Arbeitsabläufe, den Umgang mit natürlichen Materialien und die Herstellung umweltfreundlicher Produkte.

Die in einem kollegialen System geführten Werkstätten durch Geschäftsführung und Mitarbeiterkonferenzen verstehen sich als lernende Organisation, die sich stets weiter entwickeln möchte und versucht, den sich verändernden Bedürfnissen unserer zu begleitenden Mitarbeiter immer wieder aufs Neue gerecht zu werden. Die Werkstätten bestehen seit dem 5. September 2011 und sollen in den kommenden Jahren weiter ausgebaut werden.

Standort der Schöfflerbach-Werkstatt ist der Gewerbepark „martinipark“ im Augsburger Textilviertel. Mit der Lage inmitten verschiedenster Betriebe und Firmen hat diese Arbeitsstätte für Menschen mit Hilfebedarf die Möglichkeit, den Gedanken der Inklusion umzusetzen.

Die Schöfflerbach-Werkstätten versuchen ein Ort zu werden, an dem jeder seine kulturelle Identität behalten kann und eine gemeinsame Kultur entstehen kann. Die Kultur der Werkstätten soll in Form von Musik, Schauspiel, Sprache, Eurythmie sowie von konfessionellen und nichtkonfessionellen Feiern durchzogen sein.

Ein „Werkstattrat“ wird sich in der Zukunft in Augenhöhe mit den Mitarbeitern der Werkstätten um alle sozialen Belange der Betreuten kümmern. Wir wollen uns zusammen mit den zu betreuenden Mitarbeitern den Herausforderungen der Zeit stellen und ein lebenswerter Arbeitsort für Menschen mit Hilfebedarf in Augsburg werden.